

Twitter für Hausaufgaben Publikation/Neuigkeiten für die Kurse

Beitrag von „Lisam“ vom 1. August 2017 16:10

[Zitat von SwinginPhone](#)

Es gibt ja auch deutsche Projekte wie LoNet, Moodle oder EdYou. Problematisch hat sich hier oft die schlechte Anbindung an die alltäglichen sozialen Netzwerke gezeigt. Die SuS müssen sich bewusst in diese Plattformen einloggen und nachsehen, was es neues gibt. Selbst E-Mails abzufragen, stellt sich heute als unbequem heraus... Da ist so ein aufploppendes Twitter- oder WhatsApp-Pling halt einfacher.

Ja, alles seeeehr anstrengend 😊

Jetzt den Schülern die HA hinterherzutragen entspricht nicht so ganz meinen Vorstellungen, insbes. nicht in der Oberstufe. Die Schüler sind bei "allem" in der Lage, doch Infos zu besorgen oder diese weiterzugeben, wenn es ihnen wichtig erscheint. Und das ist vielleicht der Punkt - wenn es ihnen wichtig erscheint. Da stelle ich mich nicht noch hin und twittere.